

Frau Stadtverordnete  
Cornelia Mim  
über  
das Büro der  
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greilich  
Telefon: 0641 306-1016  
Telefax: 0641 306-2015  
E-Mail: [gerda.weigel-greilich@giessen.de](mailto:gerda.weigel-greilich@giessen.de)

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom  
12.02.2019

Unser Zeichen  
IV-Wei./si.- ANF/1562/2019

Datum  
21. Februar 2019

### **Anfrage gem. § 30 der Stv. Mim zum Thema Erzieherinnen - ANF/1562/2019**

Sehr geehrte Frau Mim,

Ihre Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

#### **Frage 1:**

**Wie viele Erzieher\*innen sind insgesamt bei der Stadt Gießen beschäftigt? Aufgeschlüsselt befristete und unbefristete Verträge.**

#### **Antwort:**

Bei der Stadt Gießen sind insgesamt 120 Erzieher\*innen in der Entgeltgruppe S 8a TVöD beschäftigt. Davon befinden sich 20 Erzieher\*innen in einem befristeten Arbeitsverhältnis. Diese sind im Jugendamt und im Schulverwaltungsamt wie folgt eingesetzt:

Im Jugendamt sind 93 Erzieher\*innen nach Entgeltgruppe S 8a TVöD beschäftigt. Davon 13 in einem befristeten Vertrag. Im Schulverwaltungsamt sind 27 Erzieher\*innen nach Entgeltgruppe S 8a TVöD eingesetzt. Davon befinden sich 7 Erzieher\*innen in einem befristeten Arbeitsverhältnis.

Nicht berücksichtigt sind die 11 Leiterinnen und 1 Leiter sowie 12 stellv. Leiterinnen der Kindertagesstätten, die sich in einer höheren Entgeltgruppe befinden.

#### **Zusatzfrage 1:**

**Was würde es die Stadt Gießen kosten, wenn alle Erzieher\*innen, die bei der Stadt beschäftigt sind, nach der Eingruppierung S9 und S10 im TVöD Sozial- und Erziehungsdienst bezahlt würden?**

**Antwort:**

Sofern alle Erzieher\*innen von der Entgeltgruppe S 8a in die Entgeltgruppe S 9 TVöD eingruppiert würden, entstünden jährliche Mehrkosten von ca. 375.000 Euro.

Da die Entgeltgruppe S 10 TVöD nicht belegt ist, ergeben sich Mehrkosten von ca. 690.000 Euro jährlich, wenn alle Erzieher\*innen, die derzeit in die Entgeltgruppe S 8a TVöD eingruppiert sind, in die Entgeltgruppe S 11a TVöD höhergruppiert würden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei solchen Höhergruppierungen um übertarifliche Leistungen handelt, die nicht durch den TVöD gedeckt sind.

**Zusatzfrage 2:**

**Wie viel Geld ist im Haushalt 2019 eingestellt worden, um Hilfskräfte für die Kleinkinderbetreuung einzustellen, wie es der Jugendhilfeausschuss beschlossen hatte, oder soll dieses Vorhaben vorerst nicht realisiert werden?**

**Antwort:**

Im Stellenplan 2019 sind dafür 3,5 Stellen nach Entgeltgruppe S 2 TVöD aufgenommen worden. Personalkosten wurden für die Zeit von August bis Dezember 2019 in Höhe von ca. 59.500 Euro eingeplant.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich  
Stadträtin

**Verteiler:**

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AfD-Fraktion  
Fraktion Gießener Linke  
FW-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen